



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

21.01.2021
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Prämie für Rückkehrerinnen und Rückkehrer in den Pflegeberuf**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 13
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Offene Altenhilfe

Leistungsplan:

| | von | Veränderung um | auf |
|--|-----|-------------------|-----|
|--|-----|-------------------|-----|

Beträge in 1.000 EUR

| | von | Veränderung um | auf |
|-------------------------|-------|-------------------|---------|
| Gesamtkosten | 739,9 | +7.500,0 | 8.239,9 |
| Produktabgeltung | 739,9 | +7.500,0 | 8.239,9 |

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Viele Beschäftigte in der Pflege haben in den vergangenen Jahren ihren erfüllenden Beruf aufgegeben, weil schlechte Arbeitsbedingungen und unzureichende Bezahlung die gewinnenden Momente in der Arbeit mit alten und kranken Menschen überwogen. Diese insbesondere von Arbeitgeberseite, aber auch durch die politisch zu verantwortende Ökonomisierung des Gesundheitswesens herbeigeführte künstliche Verknappung hat wesentlichen Anteil am Pflegenotstand in Deutschland. Würde sich an diesen Zuständen etwas ändern, sind jedoch bis zu 48% der Pflegekräfte bereit, eine Rückkehr in ihren Beruf zu erwägen (vgl. HARTMANN #PflegeComeBack Studie 2018).

Der Fachkräftemangel tritt nun, unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie, noch deutlicher zutage. Es braucht deshalb ein kurzfristiges Rückkehranreizprogramm seitens des Landes Hessen, ohne dabei die entscheidenden Faktoren (Stressreduktion, Zeit für Kommunikation und Sorge, tarifliche Vergütung) einer langfristigen Bindung im Beruf aus dem Blick zu verlieren.

Mit dem vorgeschlagenen Rückkehrprogramm Pflege sollen im ersten Halbjahr 2021 bis zu 5.000 Pflegekräfte kurzfristig mit einer Prämie von 1.500 Euro zu einer Rückkehr in den Beruf motiviert werden. Die Prämie wird aus dem Sondervermögen zur Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie des Landes finanziert.

Wiesbaden, 21.01.21

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler